

Pressemitteilung für den Landkreis Kassel

Altglassammlung

Behälterglas wie z. B. Einwegflaschen für Getränke und Lebensmittel, Konservengläser, Marmeladengläser und Einmachgläser werden in Altglascontainern gesammelt. In den Glassammelbehälter gehören grundsätzlich nur gebrauchte Verpackungen aus Glas. Die Verpackungen sollen restentleert sein.

Die Einwurfzeiten sind werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr entsprechend den gesetzlichen Lärmbestimmungen. Ist der Glascontainer in der Nachbarschaft bereits voll, kann auf der Website der Abfallentsorgung Kreis Kassel www.abfall-kreis-kassel.de ein Glascontainer in der Nähe ausgesucht werden.

Farbtrennung

Die Gläser werden nach Glasfarbe getrennt in die Glascontainer gegeben. Farben, die nicht zuzuordnen sind, wie z. B. blaues Glas, gehören in die Kammer für Grünglas. Nur bei farblicher Vortrennung können die Glashütten aus dem Altglas wieder farbechte neue Flaschen und Gläser herstellen. Am unempfindlichsten gegen Fehlfarben ist grünes Glas, daher gehören blaues und rotes Altglas zum Grünglas. Die Altglassammel-fahrzeuge können mehrere farblich unterschiedliche Glascontainer in ein Fahrzeug entleeren, da sie getrennte Kammern für Weiß-, Grün- und Braunglasscherben haben.

Keine Fremdstoffe in den Altglascontainer

Unterschiedliche Glasarten schmelzen bei unterschiedlichen Temperaturen. Daher gehört Flachglas, also Fensterscheiben oder Spiegel, nicht in die Glascontainer! Keramikeilchen und Steine bilden Einschlüsse im neuen Glas. Auch hier gilt: Je besser der Verbraucher sortiert, desto höher ist die Qualität der Scherben. Auf keinen Fall in den Altglascontainer gehören:

Steingut
Porzellan
Kronkorken
Metalldeckel
Verschlüsse
Flachglas
Drahtglas

Kristallglas
Bleiglas
Glühbirnen
Optische Gläser

Alle Arten von Fremdstoffen

Organisation der Altglassammlung

Für die Aufstellung und Entleerung der Altglascontainer ist im Landkreis Kassel eine Privatfirma beauftragt. Die Einsammlung und Verwertung von Altglas, wie auch von den im gelben Sack gesammelten Verpackungen, ist in privatwirtschaftlicher Verantwortung. Die Instandhaltung der Containerstellplätze, die Entleerung und die Verwertung des Altglases werden nicht über die Abfallgebühr finanziert. Privatwirtschaftliche "Duale Systeme" erheben von Verpackungsherstellern - und vertreiben hierfür ein Lizenzentgelt. Dieses ist im Produktpreis enthalten. Die Einsammlung sowie der Transport und die Verwertung des Altglases werden also indirekt beim Kauf des Produktes bereits gezahlt.

Nutzen für die Umwelt

Glas ist ein wertvoller Rohstoff, der beliebig oft ohne Qualitätseinbußen recycelt werden kann. Recyclingglas hilft unserer Umwelt und spart ca. 30 % Energie im Vergleich zur Herstellung aus Primär-Rohstoffen. Altglas ist heute der wichtigste Bestandteil neuer Glasverpackungen. Je sorgfältiger der Verbraucher sortiert, desto besser sind die so erzeugten Scherben, der Rohstoff für die Produktion von neuem Glas.

Für Fragen steht die Abfallentsorgung Kreis Kassel unter der Telefonnummer 0561/ 1003 - 1133 zur Verfügung.